Science.
Applied to Life.™

Aufsetzanleitung und Dichtsitzprüfung

3M™ Partikelmasken Serie Aura™ 9300+Gen3 (3-teiliges Design/Faltmaske)

Eine Atemschutzmaske schützt nur, wenn sie an den Rändern dicht auf dem Gesicht aufsitzt. Ist dies nicht der Fall, ist ein Schutz nicht gegeben, denn an undichten Stellen kann verunreinigte Luft eindringen. Nur eine gut angepasste Maske bietet einen sicheren Dichtsitz, Tragekomfort und Sicherheit. Bitte befolgen Sie daher stets die folgende Anleitung, wenn Sie eine Partikelmaske der Serie 3M™ Aura™ 9300+Gen3 aufsetzen.

Achten Sie darauf, dass Ihr Gesicht glatt rasiert ist. Stoppeln, Bart oder andere Haare im Dichtbereich der Maske können den Dichtsitz beeinträchtigen.

1. Mit der Rückseite nach oben, nehmen Sie die beiden Aufsetzhilfen und ziehen Sie die Ober- und Unterseite der Maske auseinander.

2. Ziehen Sie die Aufsetzhilfen solange, bis sich der Nasenbügel vorformt und die Maske eine Körbchenform annimmt. Stellen Sie sicher, dass die Maske vollständig entfaltet ist.

3. Während Sie die Maske an den beiden Aufsetzhilfen halten, setzen Sie die Maske mit der offenen Seite auf Ihr Gesicht.

4. a) Maske MIT Ventil: Greifen Sie dieses mit einer Hand, um die Maske auf Ihr Gesicht zu halten.

b) Maske OHNE Ventil: Halten Sie die ganze Maske mit einer Hand auf Ihr Gesicht.

5. Mit der anderen Hand ziehen Sie nacheinander, einzeln die Kopfbänder über den Kopf.

6. Positionieren Sie das obere Band auf dem Hinterkopf oberhalb der Ohren, und das untere Band in den Nacken unterhalb der Ohren. Die Bänder dürfen nicht verdreht sein oder sich überkreuzen. Nutzen Sie die beiden Aufsetzhilfen, um die Unter- und Oberseite der Maske so anzupassen, dass sie komfortabel sitzt. Stellen Sie sicher, dass die Maske vollständig auseinander gefaltet ist und die Aufsetzhilfen wieder flach an der Maske anliegen.

7. Nutzen Sie beide Hände, um den Nasenbügel anzuformen und damit einen guten und sicheren Dichsitz zu erreichen. Das Anformen des Nasenbügels mit nur einer Hand kann zu Undichtigkeiten und damit zu vermindertem Schutz führen.

7. Der Dichtsitz der Atemschutzmaske auf dem Gesicht muss vor dem Betreten des Arbeitsplatzes überprüft werden.

Dichtsitztest

1. Bedecken Sie die Maske mit beiden Händen, ohne dabei ihren Sitz zu verändern.
2. (a) Masken OHNE Ventil – ATMEN Sie kräftig AUS.
   (b) Masken MIT Ventil – ATMEN Sie kräftig EIN.
3. Undichtigkeiten im Nasenbereich müssen durch erneutes Anpassen des Nasenbügels beseitigt werden. Wiederholen Sie anschließend die Überprüfung des Dichtsitzes.
4. Undichtigkeiten an den Rändern der Atemschutzmaske müssen durch Überprüfung und Anpassung des Sitzes der Bänder beseitigt werden. Wiederholen Sie anschließend die Überprüfung des Dichtsitzes.

Wenn Sie KEINEN richtigen Dichtsitz erreichen können, betreten Sie NICHT den Gefahrenbereich. Informieren Sie ihren Vorgesetzten.

Bitte beachten: 3M haftet nicht bei einer fehlerhaften Anwendung.
Die dem Produkt beiliegende Herstellerinformation ist immer maßgebend.

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Str. 1
41453 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 14 26 04
Telefax +49 (0) 2131 14 32 00
E-Mail arbeitsschutz.de@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.de

3M Österreich GmbH
Kranichberggasse 4
1120 Wien

Telefon +43 (0) 1 86 686 291
Telefax +43 (0) 1 86 686 229
E-Mail arbeitsschutz-at@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.at

3M (Schweiz) GmbH
Eggstrasse 93
8803 Rüschlikon

Telefon +41 (0) 44 724 91 21
Telefax +41 (0) 44 724 94 50
E-Mail arbeitsschutz-ch@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.ch

Bitte recyceln. Gedruckt in Deutschland. 3M ist eine eingetragene Marke der 3M Company. © 3M 2018. Alle Rechte vorbehalten. AS-9300+Gen3AU